



Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze der Gemeinde Pöcking (Hebesatzsatzung) Vom 24.11.2025

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 ((GVBl. S 796), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98)) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April.1993 ((GVBl. 264), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98)) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. August.1973 ((BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Jahressteuergesetzes 2022 vom 16. Dezember2022 (BGBl. I S. 2294)) und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes vom 10. Dezember 2021 ((GVBl. S. 638), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 21. April 2023 (GVBl. S. 128)) erlässt die Gemeinde Pöcking folgende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) 420 v. H.

2. Grundsteuer B (für Grundstücke) 480 v. H.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2026 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Steuerjahr 2026. Gleichzeitig tritt die bisherige Hebesatzsatzung der Gemeinde Pöcking vom 15. November 2024 außer Kraft.

Pöcking, den 24.11.2025

Rainer Schnitzler
Erster Bürgermeister